

„Österreich fehlt es an Neugier“

WU-Talk. Warum Digitalisierung und Industrie 4.0 nicht dasselbe sind

Das Wiener Strategieforum lud Vertreter der Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung zum Talk über Innovation. **Werner Hoffmann**, Veranstalter und Leiter des Instituts für Strategisches Management der WU Wien, begrüßte mehr als 100 Teilnehmer zur Diskussion. **Bert Rürup**, Präsident des Handelsblatt Research Institutes, stellte gemeinsam mit der Bundesministerin für Wirtschaft und Digitalisierung **Margarete Schramböck** und dem CEO des Axel Springer Verlages, **Lars Zimmermann**, fest, dass die Digitalisierung nicht mit Industrialisierung 4.0 gleichzusetzen sei. Zimmermanns Fazit: „Es läuft in Österreich und Deutschland sehr gut, aber es fehlt an Neugier. Lassen Sie Neues zu!“ Dabei waren: der emeritierte Uni-Professor **Rolf Eschenbach**, WU-Rektorin **Edeltraud Hanappi-Egger**, Vorstandsmitglied Henkel **Kathrin Menges**, u.v.m.



O.: Vier redeten, 100 hörten zu. U. v. li.: Lars Zimmermann, Margarete Schramböck, Bert Rürup, Werner Hoffmann